



DIE WURZELN DER DEMOKRATIE SIND WIR BÜRGER/INNEN!

Wir sind die Klasse 1DF der Berufsschule für Floristik & Gartenbau in Wien Kagran. Wir sind heute zum ersten Mal im Lehrlingsforum. Wir haben uns in drei Gruppen aufgeteilt und uns mit folgenden Themen beschäftigt: Demokratie, Rechte und Meinungsäußerung. Diese beiden Gäste waren heute im Workshop: Frau Dipl.-Ing (FH) Martha Bißmann und Herr Mag. Gerald Locker. Beide arbeiten im Parlament, beide sind Abgeordnete zum Nationalrat. Es war interessant mit ihnen unsere Meinungen zu bereden.

Ayse (19)



*„Wahlen alleine machen noch keine Demokratie.“
Barack Obama*

Demokratie

In unserem Artikel geht es um Demokratie, um Macht, um das Volk und um uns selber.



Was bedeutet eigentlich Demokratie? Wenn Sie das wissen wollen, dann sind Sie bei diesem Artikel sehr richtig! Demokratie ist eine Staatsform und bedeutet Volksherrschaft. Das Volk hat die Macht und entscheidet bzw. spricht mit, zum Beispiel durch Wahlen, Demonstrationen, Protestieren oder Volksbegehren. Viele Jugendliche interessieren sich nicht für Politik, weil sie denken, dass nur ältere Menschen davon betroffen sind. Aber alle Bereiche in unserem Leben sind von Politik: Deswegen sollten wir alle auch mitbestimmen können. Wir wollten heute mehr über Politik erfahren und haben mit Frau Martha Bißmann und Herrn Gerald Loacker ein Gespräch geführt. Sie sind beide Abgeordnete zum Nationalrat. Wir wollten wissen, wie in einer Demokratie die Macht aufgeteilt ist. Das Wichtigste ist, dass die Macht vom Volk ausgeht und in drei Bereiche aufgeteilt wird. Das Parlament beschließt Gesetze, die Regierung setzt die Gesetze um und die Gerichte sprechen Recht. Außerdem geben wir unseren VertreterInnen durch die Wahlen die Macht nur für eine gewisse Zeit. Auch Kontrolle ist in der Demokratie sehr wichtig. Die PolitikerInnen sollen kontrolliert werden, ob sie ihre Arbeit gut machen und unsere Interessen vertreten. Für uns bedeutet, in einer Demokratie zu leben, dass wir geschützt sind und wir selber für uns und unser Leben entscheiden. Wählen ist ein Teil davon.



Zara (16), Ilayda (16), Tugce (18) und Gülüm (17)

DEMOKRATIE

„Jeder Mensch hat Rechte – auch DU!“

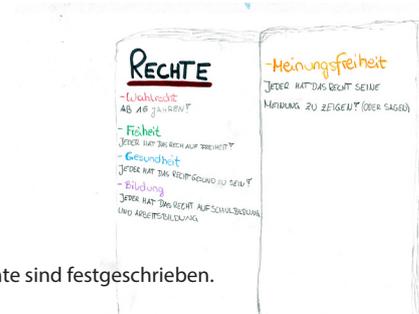
Kathi

Rechte – wie können wir mit ihnen umgehen?

Wir haben uns zusammengesetzt um über unsere Rechte zu diskutieren. Wir sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir viele verschiedene Rechte haben und uns mit ihnen auseinandersetzen wollen.



Ich habe Rechte.



Rechte sind festgeschrieben.



Alle haben die gleichen Rechte.



Ein wichtiges Recht ist das Wahlrecht.

Uns sind viele verschiedene Rechte eingefallen, unter anderem: Wahlrecht, Meinungsfreiheit, Recht auf Bildung, usw.

Besonders das Wahlrecht hat uns sehr interessiert, da wir mitbestimmen wollen, wer uns künftig regiert und vertritt. Unsere Rechte sind uns wichtig, weil wir sie für unsere Zukunft brauchen. Es ist auch wichtig, seine Rechte zu kennen, um sie einfordern zu können. Die Rechte helfen uns, uns selbst zu vertreten, damit niemand über uns bestimmen oder uns unterdrücken kann. Ohne Rechte wäre es z.B. wie zur Zeit des Nationalsozialismus, wo man nicht mitbestimmen konnte und eine Gruppe viel Macht ausgeübt hat. Rechte werden durch Gesetze gesichert. Ohne diese Gesetze würde es viele Rechte nicht geben. Gesetze und Rechte sind fest verankert, damit es keinen Streit darüber gibt und für jede/n klar ist, was man darf und was nicht. Wir haben allerdings manchmal das Gefühl, dass in manchen Situationen die Rechte, die uns zustehen, missachtet werden oder manche Gruppen von diesen Rechten ausgeschlossen werden. Das finden wir natürlich nicht in Ordnung, da alle Menschen es verdient haben, gleichberechtigt zu werden.

Im Gespräch mit den Abgeordneten Frau Bißmann und Herrn Loacker haben wir erfahren, dass selbst Abgeordnete, die einen wesentlich höheren „Rang“ haben als wir, dieselben Rechte haben wie „unseresgleichen“ und nicht

bevorzugt behandelt werden. Das beweist uns, dass die Gleichberechtigung in Österreich sehr wichtig ist. In anderen Ländern wird das manchmal anders gehandhabt. Es ist wichtig, dass wir unsere Rechte bewahren, indem wir sie regelgerecht nutzen. Außerdem ist es wichtig, sich zu informieren, damit man niemanden wählt, der diese Rechte nicht würdigt. Wenn man das Gefühl hat, dass die Rechte eingeschränkt werden, muss man sich z.B. mit einer Demonstration zur Wehr setzen.



Rechte

Rechte sind dafür da, dass wir selbst über uns bestimmen können und der Staat uns nicht alles verbieten darf. Wichtige Rechte sind z.B. die Menschenrechte.

Vanessa, Kathi, Xenia, Fadime

„Gesetze und das Zusammenleben im Alltag empfinden wir manchmal sehr unterschiedlich.“

Diskussionsthema in unserer Gruppe

Meinungsfreiheit für Österreich!

Wir haben uns mit dem Thema Meinungsvielfalt und Meinungsfreiheit beschäftigt.



Meinungsvielfalt

Es gibt viele verschiedene Meinungen. Jede Person hat ihre eigene Meinung und soll diese auch sagen dürfen. Allerdings kommt es darauf an, wie man seine Meinung äußert. Beleidigung, (Cyber-)Mobbing und Verhetzung sind keine Meinung. Dagegen gibt es Gesetze.

Jede/r hat unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse. Respekt und Akzeptanz stehen jedem Individuum in einer Gesellschaft zu. Damit ich meine Meinung zu einem Thema sagen kann, muss ich mir vorher überhaupt einmal eine Meinung bilden. Dabei können Medien, wie z.B. Zeitung, Radio, TV und Internet/Social Media verschiedene Informationsquellen sein. Aber auch Gespräche mit Freunden und Freundinnen und eigene Erfahrungen spielen bei der Meinungsbildung eine wichtige Rolle. Durch das Wählen geben wir PolitikerInnen Macht, damit sie unsere Meinungen vertreten. Wir erwarten uns,

dass sie verantwortungsvoll damit umgehen.

Wir haben die zwei Abgeordneten Dipl.-Ing Martha Bißmann und Mag. Gerald Loacker zum Thema **Meinungsäußerung** befragt:

PolitikerInnen möchten ein gutes Vorbild für ihre WählerInnen sein. Sie möchten auch auf ihre Wünsche eingehen. Durch sachliches Informieren können die WählerInnen sich ihre eigene Meinung bilden. Kleinere Parteien kümmern sich oft um Minderheiten der WählerInnen. Auf die Frage, ob sie sich auch um unsere Anliegen kümmern, erhielten wir die Antwort, dass wir jederzeit über das Parteiprogramm Einsicht in ihre Aktivitäten haben, öffentliche Parlamentssitzungen besuchen können, im TV ausgestrahlte Aufzeichnungen verfolgen oder uns sogar persönlich per E-Mail an alle Abgeordneten wenden können. Weitere Infos findet man auf den Webseiten des Parlaments: www.parlament.gv.at und ebenfalls hilfreich ist der Link: www.help.gv.at.

Sasha (16), Ajshe (17), Saskia (18) und Ayse (19)



Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Lehrlingsforum - PolitikerInnen
1DF Berufsschule für Gartenbau und Floristik
Donizettiweg 31, 1220 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.